


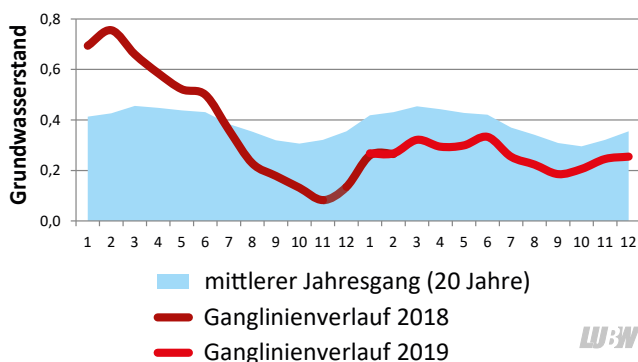
Grundwasserüberwachung in Baden-Württemberg

 Ergebnisse 2018 – 2019

Die LUBW erfasst jährlich Messdaten zu Grundwassermenge (etwa 2.200 Messstellen: Grundwasserstände und Quellschüttungen) und Grundwasserbeschaffenheit (etwa 1.900 Messstellen: chemische Parameter von Nitrat über Pflanzenschutzmittel bis zu Süßstoffen), um die Grundwassersituation landesweit zu beurteilen.

GRUNDWASSERMENGE

Die Grundwasserstände und Quellschüttungen waren aufgrund der ausgeprägten und dauerhaften Trockenheit im gesamten Jahresverlauf 2018 permanent rückläufig und haben sich auch in 2019 nicht erholt. Die Quellschüttungen und die meisten Grundwasserstände zeigen einen ausgegli-



chenen 20-jährigen Trend, wobei die Anzahl der Messstellen mit rückläufiger Tendenz wächst.

NITRAT

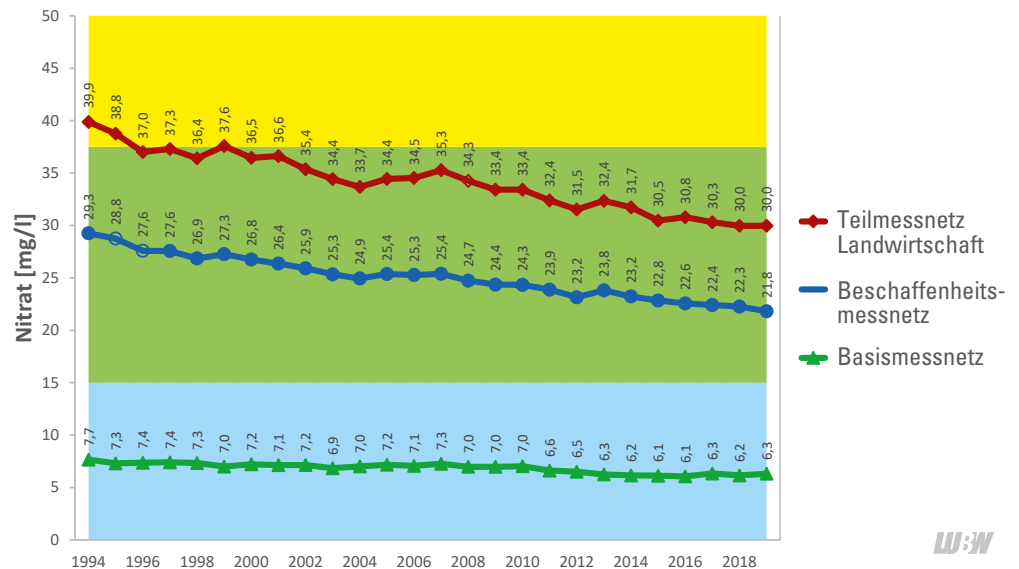
Nitrat wurde 2018 und 2019 im gesamten Beschaffenheitsmessnetz untersucht und stellt die Hauptbelastung im Grundwasser dar. Der Schwellenwert der Grundwassererverordnung von 50 mg/l wurde 2018/2019 an rund 9 %, der Warnwert von 37,5 mg/l an 19/18 % der untersuchten Messstellen überschritten. In überwiegend landwirtschaftlich genutzten Gebieten liegen höhere Nitratgehalte vor als im Landesdurchschnitt. Seit 1994 hat die landesweite Nitratbelastung um 26 %, seit 2001 – dem in Kraft treten der SchALVO (Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung) – um 17 % abgenommen.

METALLE UND ORGANISCHE SUBSTANZEN

Bestimmte Metalle wurden an allen Messstellen nachgewiesen, wobei das Vorkommen teilweise natürlichen Ursprungs ist. Bei den durch den Menschen in die Umwelt eingebrachten organischen Stoffen wurden die nicht relevanten Meta-



bolite von Pflanzenschutzmitteln am häufigsten und zwar an rund zwei Drittel aller Messstellen gefunden. Süßstoffe sowie per- und polyfluorierte Substanzen wurden an fast der Hälfte der Messstellen nachgewiesen. Die Konzentrationen sind dabei überwiegend sehr niedrig.



FAZIT

Insgesamt hat sich die Grundwasserqualität in den letzten Jahren verbessert. Dennoch müssen weiterhin die Einträge grundwasserfremder Stoffe verringert werden, um die Grundwasserressourcen nachhaltig zu schützen.

WEITERE INFORMATIONEN

Unter www.lubw.baden-wuerttemberg.de/wasser/grundwasser sowie in jährlichen Berichten werden die Ergebnisse der Grundwasserüberwachung der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Stoffgruppe: an X % der Messstellen nachgewiesen

Pflanzenschutzmittel + relevante Metabolite: 14 %

nicht relevante Metabolite: 63 %

Tri- und Tetrachlorethen: 26 %

BTEX-Aromaten: 0,7 %

MTBE/ETBE (Benzinzusatzstoffe): 3,4 %

Süßstoffe: 48 %

Benzotriazole (Korrosionsschutzmittel): 29 %

Per- und polyfluorierte Substanzen: 45 %

IMPRESSUM

HERAUSGEBER LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
Postfach 10 01 63, 76231 Karlsruhe, www.lubw.baden-wuerttemberg.de

BEARBEITUNG UND REDAKTION LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
Referat 42 – Grundwasser

BEZUG www.lubw.baden-wuerttemberg.de/

STAND August 2020

Der Nachdruck ist mit Zustimmung des Herausgebers unter Quellenangabe und Überlassung eines Belegexemplar gestattet.